

## Ärztliche Senioren gefragt

Mit Beginn der neuen Wahlperiode 2011/2015 hat sich der Ausschuss Senioren der Landesärztekammer neu konstituiert. Es ist dem Ausschuss weiterhin ein wichtiges Ziel, mit den ärztlichen Ruheständlern in Kontakt zu bleiben, um damit auch die Verbindung zur berufsständischen Organisation aufrecht zu halten. Eine Facette dieses Bemühens sind die jährlichen Ausfahrten für Ärzte im Ruhestand. Die Sächsischen Seniorentreffen führen die Teilnehmer zu besonderen hervorgehobenen kulturhistorischen Bauwerken oder Ereignissen im Freistaat Sachsen, dienen aber auch und gerade dem interkollegialen Gedankenaustausch. Aufgrund der steigenden Zahl ärztlicher Senioren und des erfreulicherweise großen Interesses an diesen Angeboten, die auch einen alternierenden Wechsel der einzuladenden Jahrgänge unserer Senioren erforderlich machen, unterstützt uns seit 2009 ein professioneller Reiseveranstalter bei der Organisation und Durchführung dieser Fahrten. Die Kosten werden für Kammermitglieder in der Regel hälftig von den jeweiligen Kreisärztekammern übernommen (mit Aus-

nahme der Kreisärztekammer Meißen). Angehörige sind gern willkommen, müssen jedoch die Kosten selbst tragen. Im Jahr 2011 wurden zusätzlich zu den zentralen Bus-Treffpunkten in Dresden, Chemnitz und Leipzig zwei Zubringerlinien für weiter entfernt liegende Kreise eingerichtet. Sie sollten auch den dort beheimateten Senioren eine Teilnahme ermöglichen. Die Kosten dafür wurden solidarisch von allen Teilnehmern an den Ausfahrten erbracht.

Um die Zufriedenheit unserer Kollegen an diesen Unternehmungen in Erfahrung zu bringen und um ggf. die Inhalte und Abläufe für die Zukunft weiter zu optimieren, wurden den Senioren während der diesjährigen Ausfahrt nach Annaberg-Buchholz im September entsprechende Fragebögen übergeben. Gegenstand der Umfrage waren darüber hinaus auch grundsätzliche Vorstellungen und Erwartungen der ärztlichen Senioren zu den Inhalten und Zielen der Tätigkeit unseres Ausschusses. Da wir an der Meinung eines möglichst breiten Kreises interessiert sind, veröffentlichen wir die Fragen zudem im Ärzteblatt Sachsen und würden uns freuen, von Ihnen, verehrte Kolleginnen und Kollegen, per E-Mail ([hgf@slaek.de](mailto:hgf@slaek.de)) oder pos-

talisch (Sächsische Landesärztekammer, Ausschuss Senioren, Schützenhöhe 16, 01099 Dresden), Antworten und Anregungen zu folgenden Fragen zu erhalten:

1. Sollten die Ausfahrten weiterhin besondere kulturelle oder historische Bauwerke/Ereignisse zum Ziel haben?
2. Sollten diese Ziele vorzugsweise im Freistaat Sachsen liegen oder auch in benachbarten Bundesländern? Welche anderen Ziele schlagen Sie vor?
3. Sollten die Ausfahrten wie bisher auf einen Tag beschränkt oder auch Mehrtagesfahrten angeboten werden?
4. Wie beurteilen Sie das jetzige Preisniveau? Bis zu welcher Höhe würden Sie den Kostenbetrag für angemessen halten?
5. Wünschen Sie im Rahmen der Ausfahrten auch Informationen zu aktuellen standespolitischen Themen?
6. Wie beurteilen Sie die bisherige Tätigkeit des Ausschusses Senioren? Welche senioren-relevanten Themen sollten aus Ihrer Sicht von unserem Ausschuss aufgegriffen werden?